Mit der CDU-Kreistagsfraktion erfolgreich ins dritte Jahrzehnt des neuen Jahrtausends

Wir gehen auf den gesellschaftlichen Wandel aktiv ein …

- Zeitgemäße Wohn- und Betreuungsformen für Senioren unterstützen wir.
- Kurzzeitpflege soll kreisweit verfügbar werden mit einer zentral erreichbaren Koordinationsstelle.
- Einen aktiven und ergebnisorientierten Dialog mit Jugendlichen fördern wir auf regelmäßigen Jugendkonferenzen.
- Bleibeberechtigte Flüchtlinge sollen Perspektive erfahren. Wir wollen sie bei der Integration in Gesellschaft und Arbeitsmarkt fördern und zugleich fordern.
- Wir sind überzeugt: Mit gesunden Finanzen des Landkreises sichern wir den Gemeinden eigene Gestaltungsmöglichkeiten und der jungen Generation die Zukunft!

ÖPNV und Verkehr

- Bahn und Bus müssen zuverlässiger werden. Ausreichend Sitzplätze, pünktliche Züge und Busse sowie gesicherte Anschlüsse sind zentral für einen nachhaltigen Nahverkehr.
- Alle Orte im Kreis sollen mindestens stündlich erreichbar werden.
- Die Barrierefreiheit wollen wir mit modernisierten Bushaltestellen und Bahnsteiganlagen sowie stets geeigneten Fahrzeugen in den nächsten Jahren erreichen.
- Mit optimalen Wegen und Verknüpfungspunkten für Fußgänger, Radfahrer, den PKW-Verkehr und Carsharing wollen wir ÖPNV und Umweltverbund stärken.
- Um und über den Bodensee muss die Mobilität verbessert werden: Durchgehende Tickets, mehr Städteschnellbusse nach Konstanz sowie eine attraktive Personenschifffahrt fördern wir.

Landwirtschaft und Fischerei

- Die wichtige Funktion der Landwirte für eine lebenswerte Heimat achten wir gerade auch in unserer Technologie- und Tourismusregion: Unsere oft familiengeführten Betriebe sind unsere größten Landschaftspfleger und tragen mit ihren Produkten wesentlich zur nachhaltigen und gesunden Versorgung der Bevölkerung bei.
- Die Berufsfischer am Bodensee prägen die Tradition und Identität der Region mit. Sie brauchen unsere Unterstützung. Aquakulturen wird es mit der CDU im Bodensee nicht geben.

Handwerk, Unternehmergeist und Innovation

- Vom Bäcker bis zum Zimmermann: Das Handwerk sichert bis in kleine Orte Arbeitsplätze, zeugt von Unternehmergeist und schafft Grundlagen für das Wohlergehen der Menschen.
- Jungen Menschen wollen wir Zukunft in der Region eröffnen. Mit mehr Initiativen zur Verbesserung der Ausbildungs- und Studienangebote, passenden Chancen zum Jobeinstieg und zur beruflichen Weiterentwicklung.
- Das regionale Zusammenspiel globaler Technologiefirmen am Bodensee und vieler kleinerer, ideenreicher Unternehmen und Start-ups unterstützen wir.

Familie, Jugend und Bildung

- Für einen starken und innovativen Wirtschaftsstandort sind gute Betreuungs- und Bildungseinrichtungen zentrale Voraussetzung.
- Wir haben den Anspruch, allen eine bestmögliche Ausbildung zu bieten. Weiterführende Schulen und Berufsschulen des Landkreises entwickeln wir mit den pädagogisch Verantwortlichen weiter und bauen sie aus.
- Wer auf Unterstützung oder Hilfe zur Selbsthilfe angewiesen ist, soll im Landkreis ein flächendeckendes Angebot an Beratungs- und Hilfsangeboten vorfinden.
- Die CDU steht zur VHS Bodenseekreis als erfolgreiche Trägerin von Erwachsenenbildung und wichtigem Pfeiler bei Integrationsaufgaben.

Amtlicher Stimmzettel

für die Wahl des Kreistags des Landkreises Bodenseekreis im Wahlkreis V am 26. Mai 2019

Sie haben insgesamt 4 Stimmen.

Auch wenn Sie mehrere Stimmzettel verwenden, haben Sie nicht mehr als 4 Stimmen.
Wenn Sie mehr als 4 Stimmen abgeben, ist der Stimmzettel ungültig.
Das mit den Stimmzetteln übersandte Merkblatt enthält wichtige Hinweise für die Stimmabgabe.
Bitte dieses Merkblatt vor der Stimmabgabe unbedingt lesen!

Wahlvorschlag:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

1 **Härle, Manfred,** Bürgermeister Salem, Fichtenstraße 9, 88097 Eriskirch	
2 **Stukle, Jürgen,** Bürgermeister, Fasanenweg 16, 88699 Frickingen	
3 **Sing, Gerhard,** Diplom-Verwaltungswirt (FH), Hohensteinstraße 5, 88633 Heiligenberg	
4 **Frick, Peter,** Controller, Neufracher Straße 14, 88682 Salem	
5 **Müller, Siegfried,** Diplom-Ingenieur (FH), Projektleiter, Elsässerweg 2, 88633 Heiligenberg	

MUSTER

Sie können so viele Stimmen verteilen, wie Sitze zu vergeben sind.

Sie können pro Kandidat bis zu drei Stimmen vergeben.

Sie können Kandidaten von anderen Listen auf die Liste der CDU übertragen.

Schenken Sie uns am 26. Mai Ihr Vertrauen und wählen Sie die Kandidaten der CDU.

Schreiben Sie uns!

Was erwarten Sie von der **CDU Salem?**

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Kommen Sie auf uns zu oder schreiben Sie uns!

info@cdu-salem.de

Für unsere Heimat in Europa.

IHRE STIMME FÜR DIE CDU

Europa steht vor großen Herausforderungen. Ich stehe für ein bürgernahes Europa, das ein Garant für Sicherheit und Stabilität auf unserem Kontinent ist. Für eine Union, die regionale Vielfalt, Selbstbestimmung und Eigenverantwortung hoch hält. Deshalb kämpfe ich tagtäglich mit großer Leidenschaft für Sie, für Ihre Anliegen in Brüssel und Straßburg. Unsere Heimat braucht weiter einen starken Fürsprecher in Europa. **Deshalb bitte ich Sie bei der Europawahl am 26. Mai um Ihre Stimme für die CDU!**

Ihr Norbert Lins

Norbert Lins: 41 Jahre • verheiratet • vier Kinder • in Pfullendorf zuhause • Abgeordneter des Europäischen Parlaments • www.norbert-lins.eu

V. i. S. d. P.: Volker Mayer-Lay, Zum Hecht 42, 88662 Überlingen | Gestaltung: HOME.digital

2019 Kreistagswahl Bodenseekreis
Wahlkreis 5: Salem

CDU

Natur nah dran.

www.cdu-salem.de

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung am 26. Mai 2019.

Unsere Kandidaten für den Wahlkreis 5: Salem

Manfred Härle

55 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Bürgermeister Salem
Mitglied im Kreistag, Mitglied im Regionalverband Bodensee Oberschwaben, Stiftungsratsvors. vom Alten- und Pflegeheim Wespach

Jürgen Stukle

53 Jahre, verheiratet, 1 Kind
Bürgermeister Frickingen
Vorsitzender DRK Ortsverein Salemertal, Mitglied im Kultur-, Jugend- und Sportausschuss des Gemeindetags

Gerhard Sing

54 Jahre
Hauptamtsleiter
stv. Vors. CDU Ortsverband Heiligenberg, Kassierer im Narrenverein,
Wolkenschieber Heiligenberg

Peter Frick

64 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
Controller i.R.
25 Jahre Gemeinderat, 1. Stv.Bürgermeister,
Mitglied im Stiftungsrat Wespach
Mitglied im Wirtschaftsforum

Siegfried Müller

58 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
Projektleiter
Vorsitzender CDU Ortsverband Heiligenberg,
Mitglied Freiwillige Feuerwehr Heiligenberg

Soziales Miteinander

- Wir wollen Rahmenbedingungen schaffen, die es allen Bevölkerungsschichten, allen Altersgruppen, der Jugend wie unser Generation 60 + ermöglichen, am sozialen Miteinander gemeinsam aktiv mitzugestalten.
- Wir werden das Bürgerengagement und die vorbildlichen Vereinsstrukturen wirksam unterstützen. In diesem Netzwerk setzen wir auch auf die Lebenserfahrung unserer Generation 60+. Wir brauchen ihr Engagement, denn dann können wir die Auswirkungen des demografischen Wandels als Chance betrachten und gemeinsam im Alltag davon profitieren.

Ärztliche Versorgung

- Wir wollen, dass sich die Menschen im Bodenseekreis auf eine erstklassige medizinische Versorgung durch Ärzte und Krankenhäuser verlassen können. Für alle Städte und Gemeinden sind gute Gesundheitsleistungen vor Ort unerlässlich. Deshalb unterstützen wir ganz gezielt die Niederlassung von Ärzten in schlecht versorgten Gemeinden.

Stärkung der Berufsschulen

- Wir sprechen uns für eine Stärkung der Berufsschulen aus. Sie sind ein festes Standbein unseres Bildungssystems. Die duale Berufsausbildung ist ein Erfolgsmodell und ein wichtiges Element des differenzierten Bildungssystems.
- In den zurückliegenden Jahren haben wir die Berufsschulen im Bodenseekreis infrastrukturell so ausgestattet, dass sie starke und hervorragende Partner der Wirtschaft sind. Dieses ausgewogene Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten soll kontinuierlich weiter ausgebaut und gefördert werden.

Ländlicher Raum

- Wir stehen für eine konsequente Entwicklung des ländlichen Raumes. Starke ländliche Räume sind das Rückgrat von Wirtschaftskraft und Lebensqualität im Bodenseekreis. Der Erhalt der Attraktivität unseres ländlichen Raums ist deshalb ein Kernanliegen unserer Politik.

Pflege

- Unser Ziel ist es, den sozialen Lebensraum in den Nachbarschaften weiter zu stärken und eine möglichst hohe Lebensqualität für alle Generationen in unseren Gemeinden zu ermöglichen.
- Dazu gehört der Ausbau entsprechender Dienstleistungen vor Ort sowie zur Entlastung der pflegenden Angehörigen ein ausreichendes Angebot an Tages- und / oder Nachbetreuungsplätzen bis hin zur Kurzzeitpflege.

Bessere Infrastruktur für eine führende Region

- Unsere Region der Spitzentechnologie braucht eine Spitzeninfrastruktur: Bei der Breitbandversorgung muss die Region flächendeckend vorankommen.
- E-Mobilität, Automatisierung und Telematik im Verkehr benötigen optimale Rahmenbedingungen: Wir wollen flächendeckende Ladeeinrichtungen und eine bessere Mobilfunkversorgung im ländlichen Raum.
- Eine nachhaltige Mobilitätswende nehmen wir ernst: Bestehende Lücken und Engpässe auf Geh- und Radwegen im Kreis werden wir weiter reduzieren. Umwelt, Menschen und Tourismus in unserer Region sind darauf angewiesen.
- Schiene und Straße: Beide Verkehrsträger sind notwendig, sie ergänzen einander und benötigen einen leistungsfähigen Ausbau.
- Unser Ziel auf der Schiene: Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn und ein Ausbau für schnelle Züge und einen Halbstundentakt.
- Unser Ziel auf der Straße: Laufende Planungsprozesse zügig durchführen und umsetzen – gerade in Zeiten, in denen Geld hierfür zur Verfügung steht!
- Moderierte Planungsprozesse für Straße und Schiene unterstützen wir, das Ziel einer verbesserten Mobilität für Bürger, Gäste und Güter verlieren wir aber nicht aus den Augen.
- Flughafen und Messe haben einen hohen Stellenwert für die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Bodenseekreis. Wir stehen zum Flughafen und zur Messe.
- Unsere Region braucht bezahlbaren Wohnraum, gerade für junge Familien und Fachkräfte: Wir setzen uns für geeignete Bedingungen bei der Regionalplanung sowie mehr und besser genutzte Flächen zum Wohnungsbau ein.

Tourismus und Kultur

- Der Tourismus ist in unserem Kreis ein besonders starker Wirtschaftsfaktor.
- Für eine erfolgreiche Zukunft des Tourismus wollen wir die Rahmenbedingungen weiterentwickeln. Mit einer besseren Vernetzung und Wahrnehmbarkeit der Angebote fördern wir den Tourismus gemeinsam mit Gemeinden und Leistungsträgern.
- Die Mobilität im Urlaub muss für unsere Gäste vom Engpass- zum umweltfreundlichen Wohlfühlfaktor werden.
- Wir stehen zum Tourismus im Einklang mit unserer Natur! Unsere Gäste sollen einen nachhaltigen und qualitätsbewussten Urlaub am Bodensee verbringen.
- Das kulturelle Erbe unserer Region ist prägend für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie für unseren Tourismus. Wir stehen zu unserer Vergangenheit, wollen aber auch neue Angebote fördern. Ein Kulturförderpreis soll Anreize schaffen.

Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt

- Ehrenamt in Vereinen und bürgerschaftliches Engagement vor Ort verdienen unsere volle Unterstützung: Die zahlreichen Angebote des Landkreises für ehrenamtlich Aktive und zentrale Ansprechpartner für Hilfsbedürftige haben unsere Unterstützung.
- Feuerwehr, Rettungsdienste und Hilfsorganisationen in der Land- und Wasserrettung sind auf Ehrenamtliche angewiesen. In Zusammenarbeit zwischen Kreis und Gemeinden wollen wir an Handlungsfeldern arbeiten, um die Leistungsfähigkeit dieser ehrenamtlichen Organisationen für die Zukunft zu sichern.

Umwelt und Energie

- Der Trinkwasserspeicher Bodensee ist unsere Lebensquelle: Die Wasserqualität zu erhalten ist oberstes Ziel.
- Die Energiewende ist uns ein wichtiges Ziel: Projekte unterstützen wir dort, wo sie nachhaltig und sinnvoll sind.
- Mit einer guten Ladeinfrastruktur wollen wir zu einer nachhaltigen und wirtschaftlichen E-Mobilität beitragen.
- Umweltschutz und Landschaftspflege erreichen wir auch gemeinsam mit unserer bäuerlich und familiär geprägten Landwirtschaft.
- Die Gebäude und Einrichtungen des Landkreises sollen von Nachhaltigkeit zeugen: Die Verpflichtungen des European Energy Award für Nachhaltigkeit der Energie- und Klimaschutzpolitik sind für uns selbstverständlich. Die Förderprogramme von Bund und Land wollen wir noch konsequenter nutzen.

Gesundheit

- Gesundheitseinrichtungen müssen im gesamten Landkreis erreichbar bleiben. Wir fordern eine flächendeckende Arztversorgung. Wir stehen hinter dem bewährten Klinikverbund in der Region.
- Eine gute Palliativ-Versorgung wird immer wichtiger: Die auf CDU-Antrag geschaffene ambulante Palliativversorgung am Klinikum Friedrichshafen ist dazu ein wichtiger Schritt.

CDU